

EINLADUNG

zur ordentlichen Einwohnergemeinde-
versammlung vom Donnerstag,
15. Dezember 2022, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach

Traktanden

1. **Schulraumplanung 2022 – 2031 der Schulstandorte Rickenbach und Pfeffikon**
2. **Bewilligung eines Sonderkredits (=Ausgabenbewilligung) von Fr. 1'000'000.00 für Leitungssanierungen der Etappe 2, Sonnmattsstrasse, Pfeffikon, im Jahr 2023**
3. **Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Periode 2023 – 2026 und Budget 2023 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde Rickenbach**
 - 3.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 3.2 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 - 2026
 - 3.3 Beschlussfassung über das Budget 2023 (7 Globalbudgets mit politischen Leistungsaufträgen) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 315'497.00 und Bruttoinvestitionsausgaben von Fr. 2'225'000.00 und einem Steuerfuss von 1.80 Einheiten im Jahr 2023
4. **Genehmigung der überarbeiteten Satzungen des Gemeindeverbands Stützpunktfeuerwehr B Oberwytental sowie des angepassten Tarifs über die Entschädigung von Einsatzkosten des Gemeindeverbands**
5. **Genehmigung des neuen Siedlungsentwässerungsreglements der Einwohnergemeinde Rickenbach**
6. **Informationen**
 - 6.1 Laufende Revisionsverfahren der Ortsplanung Rickenbach
7. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro serviert. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Gemeinderat Rickenbach

Allgemeine Bemerkungen

Aktenauflage

Die zur Einsicht berechtigten **Akten zu den Sachgeschäften** liegen während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindkanzlei Rickenbach zur Einsicht auf.

Die **Botschaft in Kurzfassung** zu dieser Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen der Gemeinde zugestellt worden. Weitere Exemplare wie auch die Botschaft im Detail können bei der Gemeindkanzlei Rickenbach bezogen werden. **Die ausführlichen, detaillierten Informationen** stehen zudem [unter www.rickenbach.ch](http://www.rickenbach.ch) (Amtliche Nachrichten) zum Download bereit. Die Detailbotschaft kann auch auf telefonische Anfrage kostenlos per Post zugestellt werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Rickenbach ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

DIE RICKENBACHER

Botschaft in Kurzfassung



Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Es freut uns, Ihnen das Budget 2023 und den Aufgaben- und Finanzplan für die folgenden Jahre präsentieren zu können. Wir sind in der privilegierten Lage, Ihnen auch dieses Jahr sehr erfreuliche Zahlen zu präsentieren. Die geplanten Investitionen weisen einen guten Weg in die Zukunft.

Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Budget 2023

- Budgetierter Ertragsüberschuss 2023: Fr. 315'497.00
- Steuerfuss: 1,80 Einheiten
- Investitionsrechnung:
 - Fr. 2'225'000.00 Bruttoinvestitionen
 - Fr. 512'284.00 Einnahmen
 - Fr. 1'535'000.00 Kreditübertragungen ins 2023

Der Gemeinderat konnte Ihnen in den letzten neun Jahren immer positive Abschlüsse präsentieren. Resultat dieser guten Abschlüsse ist ein beachtliches Eigenkapital. Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 zeigt trotz vorsichtiger Planung eine positive Entwicklung. Der Rückgang des jährlichen kantonalen Fusionsbeitrags (Besitzstandswahrung) wird sich auf die Finanzen der Gemeinde auswirken. In den nächsten Jahren werden sich nicht alle Finanzkennzahlen in den vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten bewegen. Der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil sowie die Nettoschuld pro Einwohner werden aufgrund der hohen Investitionen in den nächsten Planjahren ausserhalb der Vorgaben liegen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Kennzahlen nicht eingehalten werden. Er nimmt dies aber in Kauf in der Überzeugung, dass sich diese Kennzahlen wieder innerhalb der Vorgaben bewegen werden, sobald die hohen bevorstehenden Investitionen getätigt worden sind. Soweit als möglich sollen diese Investitionen aus den verfügbaren flüssigen Mitteln getragen werden. Es wird aber nicht ohne zusätzliche Darlehensaufnahmen gehen. Dank tiefen Investitionen in den letzten vier Jahren konnten die überschüssigen liquiden Mittel für Darlehensrückzahlungen eingesetzt werden. Aktuell hat Rickenbach eine Darlehensschuld von Fr. 6 Mio.; im 2019 betrug diese noch Fr. 13,5 Mio. Gemäss dem vorsichtig erstellten Finanzplan müssen bei Tätigung aller aus heutiger Sicht in den nächsten Jahren zu erwartenden Investitionen zusätzliche Darlehen von mehreren Millionen aufgenommen werden. Wir planen mit einem unveränderten Steuerfuss von 1,80 Einheiten, welchen wir mittel- bis langfristig so halten wollen. Zudem rechnen wir mit zusätzlichen Steuererträgen aufgrund der positiven Entwicklung von Rickenbach.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung + Gesellschaft» um Fr. 74'837.00. Im Aufgabenbereich «Gesundheit + Soziales» steigt der Nettoaufwand um Fr. 519'711.00 unter anderem wegen der Ersatzabgaben für Flüchtlinge. Dafür mussten wir Fr. 200'000.00 budgetieren. Die Pro-Kopf Beiträge werden in den Sozialkosten jährlich erhöht. Dies führt auch wieder zu beachtlich höheren Kosten. In den drei Aufgabenbereichen «Immobilien», «Bauwesen + Dienste» sowie «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» ergeben sich insgesamt keine namhaften Abweichungen zum Vorjahresbudget. Im Aufgabenbereich «Schulwesen» steigt der budgetierte Nettoaufwand um Fr. 151'906.00 als Folge der Miete eines Schulcontainers für den Ortsteil Rickenbach sowie des Mietaufwands für das Pfarrhaus Pfeffikon für die ausserschulische Betreuung in diesem Ortsteil. Im Aufgabenbereich «Finanzen + Volkswirtschaft» resultiert ein um Fr. 1'059'243.00 höher budgetierter Nettoertrag. Die Hälfte davon ergibt sich aus dem Gewinn von Fr. 594'600.00 des Verkaufs der Landparzellen Winkel in Pfeffikon. Zudem fließen höhere Steuererträge sowie ein höherer Finanzausgleich in die Gemeinderechnung.

Die Investitionsrechnung 2023 enthält Nettoinvestitionen von Fr. 1,713 Mio. (VJ Fr. 1,583 Mio.). Diese ergeben sich aus Ausgaben von Fr. 2,225 Mio. sowie Einnahmen aus Perimeterbeiträgen und Anschlussgebühren von Fr. 0,5 Mio. Wir werden zudem bereits bewilligte Kredite in der Höhe von Fr. 1,535 Mio. auf das Jahr 2023 übertragen. Im Aufgabenbereich «Immobilien» fallen Umbau- und Ausstattungsinvestitionen im Hinblick auf den zusätzlichen Raumbedarf ab dem Schuljahr 2023/24 an. Zudem wird ein Projektierungskredit für die Planung der mittelfristigen Schulraumerweiterung beantragt (vgl. Ausführungen unter Traktandum 1). Im Aufgabenbereich «Bauwesen + Dienste» sollen weitere Gemeindestrassen saniert werden. Im Gegenzug werden bei den Gemeindestrassen der 2. und 3. Klasse Perimeterbeiträge erhoben. Im Aufgabenbereich «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» fallen hohe Investitionen für die Erneuerung der Kanalisation in den zu sanierenden Gemeindestrassen sowie für neue Pumpwerke und Leitungen in der Stierenbergallee und bei der Zivilschutzanlage Stöcken an. Für die Erneuerung der Kanalisation in der Sonnmattstrasse, Pfeffikon, wird unter Traktandum 2 ein Sonderkredit von Fr. 1'000'000.00 beantragt. Zudem wird uns die Ortsplanung weiterhin beschäftigen.

Wir stehen vor investitionsintensiven Jahren. Die aktuelle Finanzlage unserer Gemeinde und die Aussichten für eine weiterhin erfreuliche Entwicklung sind gut. Deshalb sind wir sehr zuversichtlich, dass wir die anstehenden Investitionsprojekte umsetzen können zum Wohl von Rickenbach, einem Dorf unserer Zeit, nur schöner.

Weitere Details zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 sowie zum Budget 2023 entnehmen Sie der nachfolgenden Botschaft.

Folgende weitere Geschäfte unter Taktandum 4 und 5, zu welchen Informationen in der Detailbotschaft zu finden sind, werden an der Gemeindeversammlung behandelt:

Genehmigung der überarbeiteten Satzungen des Gemeindeverbands Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental sowie des angepassten Tarifs über die Entschädigung von Einsatzkosten des Gemeindeverbands. Infolge Fusion der Gemeinden Burg und Menziken müssen die Satzungen und der Einsatzkostentarif angepasst werden.

Genehmigung des neuen Siedlungsentwässerungsreglements der Einwohnergemeinde Rickenbach: Das Siedlungsentwässerungsreglement wurde in seiner ursprünglichen Form am 1. Juni 2000 beschlossen und erfuhr letztmals im Jahr 2017 Änderungen. Nun wurden das Siedlungsentwässerungsreglement und die Gebührenordnung auf der Grundlage des kantonalen Musterreglements überarbeitet.

Gemeinderat Rickenbach

Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat stellt folgende Anträge:

- Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- Das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 315'497.00 und Bruttoinvestitionen von Fr. 2'225'000.00 sowie einem Steuerfuss von 1,80 Einheiten seien zu genehmigen.

Traktandum 1: Schulraumplanung 2022 – 2031 der Schulstandorte Rickenbach und Pfeffikon

Im Folgenden wird aufgezeigt, welche Aspekte zum Gesamtprojekt Schulraumplanung 2022 – 2031 geführt haben und welche kurz-, mittel- und längerfristigen Projekte geplant sind.

Zustand der Schulhäuser

Beim Primarschulhaus Rickenbach ist eine Sanierung unumgänglich. In den letzten Jahren wurden bereits einige Umbauten vorgenommen, dennoch sind noch viele Bereiche und Bauteile in ihrem ursprünglichen Zustand. Somit geht es um eine umfassende Erneuerung für die nächsten Jahrzehnte. Bei allen anderen Schulgebäuden zeichnet sich im Planungshorizont kein Umbaubedarf ab. Die Gebäude sind aufgrund des Baujahres nicht erneuerungsbedürftig oder wurden bereits saniert, wie das Schulhaus Pfeffikon.

Energiegesetz

Das Energiegesetz schreibt der öffentlichen Hand eine Vorbildfunktion zu. So werden unter anderem die Gemeinden verpflichtet, bis zum Jahr 2050 zu 100 Prozent auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Des Weiteren muss der Stromverbrauch bis 2030 gegenüber dem Niveau von 1990 um 20 Prozent gesenkt oder mit neu zugebauter erneuerbarer Energie gedeckt werden. Die Heizung am Schulstandort Rickenbach muss in den nächsten Jahren ersetzt werden. Somit nutzen wir die Gelegenheit und stellen auf ein System um, welches keine fossilen Brennstoffe benötigt.

Schulsystem

Die letzten baulichen Schulraumerweiterungen liegen fünf Jahre zurück. Bereits besteht nun in beiden Ortsteilen erneut zwingender Handlungsbedarf. In den aktuellen Räumlichkeiten kann das heutige Schulsystem nicht mehr adäquat umgesetzt werden. Derzeit verfügen wir an beiden Schulstandorten über fehlende Räumlichkeiten im Bereich der Schule und der Tagesstrukturen. Auf das Schuljahr 2023/24 muss kurzfristig zusätzlicher Raum geschaffen werden. Die zügige Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre, die stark zunehmende Nachfrage nach den Tagesstrukturen wie auch die Umstellung auf den Lehrplan 21 mit der Integrativen Förderung führten zu dieser Situation.

Bevölkerungsentwicklung

Ein Teil der Projektstudie war auch die Berechnung der Bevölkerungsentwicklung und somit auch die künftige Entwicklung der Schülerzahlen. Ein wichtiger Anhaltspunkt dafür sind die aktuellen Bauprojekte. Für den Ortsteil Rickenbach ergibt sich daraus ein relativ klares Bild, mit welchen Schülerzahlen in Zukunft zu rechnen ist und welcher Raumbedarf daraus resultiert. Im Ortsteil Pfeffikon können wir zum heutigen Zeitpunkt noch keine genauen Angaben machen, da die Bauprojekte und auch die Verkäufe der neuen Wohnungen noch nicht so weit fortgeschritten sind. Hier wird sich in ein bis zwei Jahren jedoch auch ein konkreteres Bild abzeichnen, damit der künftige Raumbedarf analysiert werden kann.

Auch aufgrund der Bevölkerungsentwicklung wird schon ab dem nächsten Schuljahr zusätzlicher Raum benötigt.

Massnahmenplanung

In den letzten anderthalb Jahren haben die Schulleitung und der Gemeinderat sich intensiv mit den bevorstehenden Aufgaben befasst. So wurden aus strategischen Grundsatzentscheiden konkrete Projektideen, welche in einer Gesamtübersicht zusammengefasst wurden und den Handlungsbedarf für die nächsten zehn Jahre aufzeigen. Die ersten Kostenschätzungen zeigen – nicht überraschend – dass diese Projekte mit beachtlichen Kosten verbunden sind, welche aber aus heutiger Sicht dank der guten finanziellen Lage unserer Gemeinde getragen werden können.

Kurzfristige Projekte und Massnahmen

Miete Schulcontainer im Ortsteil Rickenbach

Im Primarschulhaus Rickenbach gibt es bereits seit längerer Zeit zu wenig Halbklassen- und Gruppenzimmer. Daher werden auch die Gänge als Unterrichtsraum genutzt. Die Stundenplanung ist kaum mehr vernünftig erstellbar oder optimierbar. Gemäss Konzept Begabungsförderung wird ein Fachzimmer und ein Gruppenzimmer benötigt. Die Empfehlungen der Dienststelle Volksschulbildung, wonach für zwei Klassen zwei Klassenzimmer, ein Halbklassenzimmer (für alternierenden Unterricht und Teamteaching) sowie ein Gruppenzimmer (für Integrierte Förderung IF, Integrierte Sonderschulung IS und Deutsch als Zweitsprache DaZ) zur Verfügung stehen sollen, kann nicht erfüllt werden. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, für zwei Jahre Container als Schulraumprovisorium zu mieten. Die Miete von Schulcontainern löst einige der Platzprobleme bis zur Realisierung der nachstehend beschriebenen mittelfristigen Projekte.

Miete des Pfarrhauses im Ortsteil Pfeffikon

Die ausserschulische Betreuung in Pfeffikon befindet sich derzeit im Untergeschoss des Primarschulhauses Pfeffikon. Aufgrund stark gestiegener Nachfrage sind diese Räume klar zu klein geworden. Als ein Glücksfall erweist sich nun die Möglichkeit, einen Grossteil der Räumlichkeiten im Pfarrhaus Pfeffikon von der Kirchgemeinde Pfeffikon zu mieten. Dieses liegt idealerweise direkt neben der Schulanlage Pfeffikon. Damit wird im Primarschulhaus gleichzeitig dringend benötigter Platz aufgrund der stark gestiegenen Schülerzahlen in der Basisstufe geschaffen. Bereits ab dem Schuljahr 2023/24 werden neu drei vollständige Basisstufen-Klassen zu führen sein.

Umbau des ehemaligen Kindergartens an der Winkelstrasse im Ortsteil Pfeffikon in Schulräume für die 3.-6. Klassen

Auch die Schülerzahlen in den oberen Jahrgängen (3.-6. Klasse) nehmen in Pfeffikon stark zu. Bereits ab Schuljahr 2023/24 werden statt wie bisher einer 3.-6. Klasse je eine 3./4.-Klasse und eine 5./6. Klasse zu führen sein. Die zur Verfügung stehenden Räume im Primarschulhaus Pfeffikon reichen hierzu nicht. Deshalb soll im Verlauf des 1. Semesters 2023 der ehemalige Kindergarten in Pfeffikon in Schulräumlichkeiten für die 3.-6.-Klässler umgebaut werden. Damit ergibt sich für die nächsten Jahre eine Lösung in einem bestehenden Gebäude, auch bis sich ein klareres Bild abzeichnet, wie sich der künftige Schulraumbedarf in Pfeffikon entwickelt.

Mittelfristige Projekte

Im Verlauf der bisherigen Projektarbeiten wurden verschiedenen Varianten zur Erweiterung der Schulräumlichkeiten in Rickenbach geprüft, bezüglich räumlicher und (schul-)betrieblicher Vor- und Nachteile analysiert und gegenseitig abgewogen. Als nachhaltige und beste Lösung für die Schaffung der langfristig benötigten zusätzlichen Räumlichkeiten, welche einen optimalen Betrieb ermöglichen sollen, kristallisierten sich schliesslich die folgenden zwei Erweiterungsprojekte heraus:

Aufstockung Kindergartengebäude Rickenbach

Anbau ans Sekundarschulhaus

Mit der Realisierung der beiden Projekte lässt sich eine Vielzahl der anstehenden Problemstellungen lösen:

- Die Aufstockung des Kindergartengebäudes ermöglicht es, dass künftig der ganze Zyklus 1 (Kindergarten, 1. und 2. Klasse) in diesem Gebäude Platz hat. Dazu wird ein zweites Obergeschoss mit Klassen-, Halbklassen- und Gruppenzimmern errichtet.
- Die ausserschulische Betreuung in Rickenbach ist seit einigen Jahren zusammen mit Schulleitung und Schulsekretariat in der ehemaligen Hauswartwohnung untergebracht. Aufgrund stark gestiegener Nachfrage sind auch die Räume des TABERI bereits wieder klar zu klein geworden.

Der neue Anbau an das Sekundarschulhaus soll in erster Linie das Raumproblem der ausserschulischen Betreuung lösen. Dieser Anbau trägt der weiterhin zu erwartenden steigenden Nachfrage und bereits auch der möglichen künftigen Entwicklung Richtung Tagesschule Rechnung. Im Erdgeschoss des Anbaus an das Sekundarschulhaus wird eine Mensa mit direktem Zugang zur KUBUS-Küche geschaffen. Im 1. Obergeschoss ist ein Mehrzweckraum vorgesehen und im 2. Obergeschoss werden weitere notwendige Räume für die Tagesstrukturen eingerichtet. Mensa und Mehrzweckraum sollen u.a. auch von Vereinen mitbenutzt werden können. Bei künftig steigenden Schülerzahlen an der Sekundarschule können die zusätzlichen Räume bei Bedarf wiederum auch von der Schule mitgenutzt werden.

- Die bisher von der ausserschulischen Betreuung genutzten Räumen im TABERI können ohne bauliche Massnahmen einer optimalen neuen Nutzung zugeführt werden. Im Erdgeschoss wird das dringendst benötigte grössere Lehrerzimmer (mit Kochgelegenheit) eingerichtet. Im Untergeschoss gibt es Büros für die Schulleiter des Zyklus 1 und des Zyklus 2, die Leitung Tagesstrukturen sowie einen flexiblen Arbeits- und Sitzungsraum. Künftig sind Schulleitung und -administration zentral an einem einzigen Ort, was für optimierte Betriebsabläufe sorgt.
- Durch die erwähnte Verlagerung sämtlicher 1./2.-Klassen ins Kindergartengebäude und die Verschiebung des Lehrerzimmers und eines Schulleitungsbüros ins TABERI werden im Primarschulhaus Räume frei. Dies erlaubt einerseits, die Unterrichtsräume für den ganzen Zyklus 2 (3.-6. Klasse) deutlich zu verbessern. Mit geringen baulichen und einrichtungstechnischen Massnahmen können Halbklassenzimmer und Gruppenräume geschaffen werden. Zudem finden die Begabungsförderung und kombinierte Vorbereitungs- und Sitzungszimmer Platz.

Beide jetzt vorgesehenen Projekte waren bereits beim Bau der jeweiligen Gebäude in Betracht gezogen worden. Gemeinderat und Schulleitung sind überzeugt, dass ihre Umsetzung aus all den obgenannten Gründen die optimale Lösung darstellt. Planung und Realisierung soll deshalb so rasch als möglich angegangen werden, damit die neuen Räume idealerweise bereits ab Schuljahr 2025/26 zur Verfügung stehen.

Außerhalb schon aus den unter dem Abschnitt «Energiegesetz» gemachten Anforderungen an die Gemeinden ergeben sich weitere Projekte:

Ersatz der Ölheizung der Schulanlage Rickenbach

Die im Primarschulhaus platzierte zentrale Ölheizung ist in die Jahre gekommen. Eine von uns in Auftrag gegebene Studie zur Sanierung der Wärmeerzeugung der Schulanlage Rickenbach zeigt verschiedene Lösungsvarianten auf, welche unter den Aspekten Investitions- und Betriebskosten, aber auch unter Berücksichtigung der Erweiterungs- und Sanierungsprojekte gegeneinander abzuwägen sein werden, um die beste Lösung (ohne fossile Brennstoffe) zu finden.

Umstellung Beleuchtung von Neonröhren auf LED-Lampen in sämtlichen Schulliegenschaften

Gesundheits- und Umweltschutz sowie die schlechte Energieeffizienz sind die Treiber für dieses Projekt. Bereits ab 2023 gilt ein schrittweises Verkaufsverbot von Leuchtstoffröhren aufgrund strengerer Richtlinien. Diese Leuchtstoffröhren enthalten nicht nur Quecksilber, sondern verbrauchen auch zu viel Energie.

Photovoltaikanlagen

Im Rahmen der Erweiterungs- und Sanierungsprojekte ist zwecks Eigenproduktion von erneuerbarer Energie die Realisierung von Photovoltaik vorgesehen.

Längerfristige Projekte

In der längeren Frist zeichnen sich folgende Projekte ab:

- Erweiterung Schulanlage Pfeffikon (in Abhängigkeit von der Schülerzahlentwicklung) sowie neuer Sportplatz
- Primarschulhaus Rickenbach: Sanierung Fassade, Dach und allgemeine Innenräume
- Grüne Halle/Diversicum/TABERI- und Schulleitungsgebäude Rickenbach: Sanierung Fassade und Dach

Traktandum 2: Bewilligung eines Sonderkredits (=Ausgabenbewilligung) von Fr. 1'000'000.00 für Leitungssanierungen der Etappe 2, Sonnmattstrasse, Pfeffikon, im Jahr 2023

Die Sonnmattstrasse in Pfeffikon ist in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Strasse zu sanieren und gleichzeitig die Kanalisation zu erneuern mit Umstellung auf das Trennsystem. Zusätzlich wird das Projekt mit den übrigen Werken (Wasserversorgung, CKW, Telekommunikation) koordiniert. Der Gemeinderat hat der Tagmar AG, Dagmersellen, den Planungsauftrag für das Projekt erteilt.

Die ursprüngliche Kostenschätzung für die Erneuerung der Kanalisation, basierend auf approximativen Ausmassen, betrug rund Fr. 400'000.00. Hierfür wurde von der Gemeindeversammlung am 20.12.2020 der Budgetkredit «Leitungssanierungen Etappe 2, Sonnmattstrasse, Pfeffikon» in der Höhe von Fr. 400'000.00 bewilligt, welcher in der Folge auf das Jahr 2022 übertragen wurde.

Im Rahmen der Projektausarbeitung musste das Entwässerungskonzept grundlegend angepasst werden. Vom Hochpunkt bei der Parzelle Nr. 283 fällt die Sonnmattstrasse auf beide Seiten. Dies bedeutet, dass am Strassenanfang und -ende Unterstossungen Richtung Brunnenrain und Brunnenrainstrasse ausgeführt werden müssen. Die Kanalfernsehaufnahmen ergaben zudem, dass die Mischwasserleitung Schäden aufweist und undicht ist.

Diese Rahmenbedingungen wirken sich auf die Bauarbeiten und auf die Kosten für die Erneuerung der Kanalisation aus. Im Rahmen der ursprünglichen Kostenschätzung ging man von konventionell zu erstellenden Kanalisationsleitungen in einer Gesamtlänge von rund 300 m aus. Effektiv müssen nun aber 550 m neue Kanalisationsleitungen konventionell erstellt und zusätzliche 200 m unterstossen werden. Zudem müssen zwei Retentionsbecken mit einem gesamthaften Fassungsvermögen von 48 m³ erstellt werden.

Die Kosten für die Erneuerung der Kanalisation werden neu auf total Fr. 1'000'000.00 veranschlagt. Da die Gesamtsumme des erforderlichen Kredits damit die Sonderkredit-Limite von Fr. 500'000.00 übersteigt, ist gemäss § 38 FHGG für dieses Projekt ein entsprechender Sonderkredit für den Totalbetrag von Fr. 1'000'000.00 zu bewilligen. Dadurch entfällt der am 20.12.2020 bereits bewilligte Budgetkredit von Fr. 400'000.00 vollständig.

Antrag des Gemeinderats:

Der Sonderkredit von Fr. 1'000'000.00 für Leitungssanierungen der Etappe 2, Sonnmattstrasse, Pfeffikon, sei zu genehmigen.

Zu allen Geschäften finden Sie bei Bedarf weitergehende Informationen in der detaillierten Botschaft.

Erfolgsrechnung: Nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich Zusammenzug	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	2'758'986	1'803'666	2'977'150	1'905'269	2'918'593	1'771'875
Nettoaufwand		955'320		1'071'881		1'146'718
Gesundheit + Soziales	5'019'903	151'275	5'210'143	151'500	5'711'754	133'400
Nettoaufwand		4'868'628		5'058'643		5'578'354
Immobilien	1'656'195	1'587'572	1'679'986	1'608'800	1'767'712	1'712'500
Nettoaufwand		68'623		71'186		55'212
Bauwesen + Dienste	1'084'083	61'765	1'169'789	62'800	1'182'297	57'000
Nettoaufwand		1'022'318		1'106'989		1'125'297
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'521'819	1'264'907	1'525'654	1'264'642	1'522'502	1'231'381
Nettoaufwand		256'912		261'012		291'121
Schulwesen	8'658'393	4'458'718	9'505'905	4'749'786	10'185'052	5'277'027
Nettoaufwand		4'199'675		4'756'119		4'908'025
Finanzen + Volkswirtschaft	1'198'626	14'310'224	795'119	13'156'100	1'014'676	14'434'900
Nettoertrag		13'111'598		12'360'981		13'420'224
Total	21'898'004	23'638'128	22'863'746	22'898'897	24'302'586	24'618'083
Ertragsüberschuss		1'740'124		35'151		315'497
Aufwandüberschuss						
Gesamttotal	23'638'128	23'638'128	22'898'897	22'898'897	24'618'083	24'618'083

Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten

Erfolgsrechnung HRM2 (Sachgruppen)	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	7'086'197.50		7'578'900.00		8'017'700.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'005'952.31		2'160'600.00		2'483'900.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	966'056.90		945'400.00		964'100.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	188'839.78		49'391.00		38'084.00	
36 Transferaufwand	7'396'821.87		7'514'700.00		8'054'800.00	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'226'248.05		4'593'455.00		4'726'902.00	
Betrieblicher Aufwand	21'870'116.41		22'842'446.00		24'285'486.00	
40 Fiskalertrag		10'436'919.19		9'018'000.00		9'529'500.00
41 Regalien und Konzessionen		162'705.85		173'500.00		184'900.00
42 Entgelte		17'167'716.25		15'523'300.00		15'899'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		56'932.01		155'542.00		158'981.00
46 Transferertrag		6'367'658.30		6'794'100.00		7'233'100.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		4'226'248.05		4'593'455.00		4'726'902.00
Betrieblicher Ertrag		22'967'179.65		22'286'897.00		23'422'383.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'097'063.24		-555'549.00		-863'103.00	
34 Finanzaufwand	27'887.72		21'300.00		17'100.00	
44 Finanzertrag		93'635.11		34'600.00		618'300.00
Operatives Ergebnis	1'162'810.63		-542'249.00		-261'903.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00		0.00	
48 Ausserordentlicher Ertrag		577'313.00		577'400.00		577'400.00
Ausserordentliches Ergebnis		577'313.00		577'400.00		577'400.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		1'740'123.63		35'151.00		315'497.00

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	29'931	12'716	2'257
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-56'932	-155'542	-158'981
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	147'409	31'675	30'827
Total Einlagen / Entnahmen	120'408	-111'151	-125'897

Investitionsbudget 2023

Aufgabenbereich Investition	Kreditart / Datum des Beschlusses	Brutto- kredit	Investitions- rechnung 2022	Kreditübertragung	Investitionsbudget 2023		Investitions- rechnung 2023	Investitions- rechnung 2024 ff
			Voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2022		Ausgaben	Einnahmen	Voraussichtlich beansprucht in 2023	Voraussichtlich beansprucht in 2024 ff
Politik, Verwaltung + Gesellschaft -								
Gesundheit + Soziales								
Rückzahlung Investitionsbeitrag SEEBLICK		-184'260.25	-159'692.10	-24'568.15		12'284.00	-12'284.00	-12'284.15
Immobilien								
Schule Umbauten PSH Rickenbach 2022	Budgetkredit, 15.12.2021	80'000.00	0.00	80'000.00			80'000.00	
Machbarkeitsstudie Schulraumplanung	Budgetkredit, 15.12.2021	50'000.00	25'000.00	25'000.00			25'000.00	
Projektkredit Schulraumerweiterung	Budgetkredit 15.12.2022	150'000.00			150'000.00		150'000.00	
Umbau ehem. Kindergarten Winkelstrasse, Pfeffikon 2023	Budgetkredit 15.12.2022	180'000.00			180'000.00		180'000.00	
Anschaffungen Ausstattungen Provisorium	Budgetkredit 15.12.2022	135'000.00			135'000.00		135'000.00	
Umstellung Beleuchtung Turn- und MZ-Hallen auf LED	Budgetkredit 15.12.2022	120'000.00			120'000.00		120'000.00	
Bauwesen + Dienste								
Verkehrssicherheitsmassnahmen	Budgetkredit, 10.12.2018	60'000.00	20'000.00	40'000.00			40'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 1 (Kreuzstrasse, Pfeffikon)	Sonderkredit, 11.12.2019	600'000.00	600'000.00					
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 2 (Sonnmatstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 20.12.2020	400'000.00	50'000.00	350'000.00			350'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 3 (Gräbackerstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 15.12.2021	200'000.00	30'000.00	170'000.00			170'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 4 (Hof/Dominikusweg, Rickenbach)	Budgetkredit, 15.12.2021	460'000.00	360'000.00	100'000.00			100'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Moosmatstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse - Planung)	Budgetkredit, 15.12.2021	75'000.00	35'000.00	40'000.00			40'000.00	
LED-Beleuchtung	Budgetkredit, 15.12.2021	170'000.00	0.00	170'000.00			170'000.00	
Perimeter-Einforderungen 2023						200'000.00	-200'000.00	
Anschaffung Streuer	Budgetkredit, 15.12.2021	30'000.00	30'000.00					
Anschaffung Rasenmäher	Budgetkredit, 15.12.2021	30'000.00	30'000.00					
Trottoirneubau Dorfstrasse Rickenbach	nachträgl. Budgetkredit 08.03.22	68'255.75	68'255.75					
Leitplanken Wetzliwilerstrasse	nachträgl. Budgetkredit 08.03.22	40'000.00	40'000.00					
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung								
Leitungssanierungen Etappe 1A (Kreuzstrasse, Pfeffikon Teil 2, Kanzleiweg-Winkelstr./AG)	Budgetkredit, 15.12.2021	400'000.00	400'000.00					
Leitungssanierungen Etappe 2 (Sonnmatstrasse, Pfeffikon) - Kredit entfällt	Budgetkredit, 20.12.2020	400'000.00	0.00	0.00			0.00	
Leitungssanierungen Etappe 2 (Sonnmatstrasse, Pfeffikon) - Neuer Sonderkredit	Sonderkredit, 15.12.2022	1'000'000.00	0.00		1'000'000.00		1'000'000.00	
Leitungssanierungen Etappe 3 (Gräbackerstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 15.12.2021	300'000.00		300'000.00			300'000.00	
Leitungssanierungen Etappe 4 (Hof/Dominikusweg, Rickenbach)	Budgetkredit, 15.12.2021	150'000.00	120'000.00	30'000.00			30'000.00	
Leitungssanierungen Etappe 5 (Moosmatstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse - Planung)	Budgetkredit, 15.12.2021	50'000.00	0.00	50'000.00			50'000.00	
Kanalisation Zivilschutzanlage	Budgetkredit, 15.12.2022	120'000.00			120'000.00		120'000.00	
Ersatz Pumpwerk Slierenbergallee und Pumpleitung	Budgetkredit, 15.12.2022	320'000.00			320'000.00		320'000.00	
Kanalisationssanierungen Diverse 2022	Budgetkredit, 15.12.2021	100'000.00	100'000.00					
Kanalisationssanierungen Diverse 2023	Budgetkredit, 15.12.2022	200'000.00			200'000.00		200'000.00	
Inv.-Beitrag Kanalisation Friedhofstrasse Menziken	Budgetkredit, 13.10.2020	138'000.00	138'000.00				150'000.00	
Inv.-Beitrag RUB 528 Menziken	Budgetkredit, 20.12.2020	150'000.00		150'000.00			150'000.00	
Anschlussgebühren 2023						300'000.00	-300'000.00	
Ortsplanungsrevision	Budgetkredit, 10.12.18/15.12.21	250'000.00	220'000.00	30'000.00			30'000.00	
Schulwesen -								
Finanzen + Volkswirtschaft -								
TOTAL Ausgaben					2'225'000.00			
TOTAL Einnahmen						512'284.00		
Nettoinvestitionen 2023						1'712'716.00		
Total		6'426'255.75	2'266'255.75	1'535'000.00	2'225'000.00	2'225'000.00	3'247'716.00	-12'284.15
Abschluss Investitionsausgaben 2023: (Investitionsbudget + Kreditübertragungen) Investitionseinnahmen 2023: Investitionsbudget					3'760'000.00	-512'284.00	siehe Artengliederung: Übertrag an Bilanz siehe Artengliederung: Übertrag an Bilanz	